

Organisations- und Verhaltensregeln bei der Durchführung von Wettkämpfen im Kunstradsport zum Schutz vor der Ausbreitung des Corona Virus

1. Allgemeine Regeln:

Jeder Sportler/Trainer/Kampfrichter muss bis zum Vortag des Wettkampfes den Fragebogen des DOSB ausgefüllt an den Ausrichter senden. Nur wenn dieser Fragebogen einen Start erlaubt erhält der Sportler Zutritt zum Wettkampf.

Die Teilnehmer kommen in kompletter Sportkleidung zum Wettkampf, sodass ein Umziehen in der Umkleidekabine nicht notwendig ist.

Alle Teilnehmer am Wettkampf halten die allgemeinen Hygienetipps und Vorgaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung streng ein. (<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutz-durch-hygiene.html>, Anlage Hygienetipps)

2. Zuschauer

Szenario 1:

Wettkämpfe finden unter Ausschluss von Zuschauern statt.

Szenario 2:

Zuschauer müssen eine Mund-Nasen-Maske tragen. Der Eingangs- und Ausgangsbereich für Zuschauer sind baulich getrennt, sodass kein hochfrequentiertes Zuschaueraufkommen am Ein-/Ausgang aufkommen kann. Am Eingang wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Die Zuschauerplätze werden so gekennzeichnet/gesperrt, dass für die Zuschauer ein Sitzen mit Abstand ermöglicht ist.

3. Wettkampf und Training

Allgemeine Regeln:

Die Sportler und Trainer tragen grundsätzlich eine Mund-Nasen-Maske. Nur Sportler, welche mit der Vorbereitung ihres Starts und mit ihrem Start beschäftigt sind, dürfen die Mund-Nasen-Maske ablegen.

Trainingsbereich:

Für das Aufwärmen der Sportler werden ca. 6-8 Boxen markiert, innerhalb derer sich die Sportler für das Einfahren/Training erwärmen können, und die den Abstand zu anderen definieren.

Das Einfahren/Training selbst findet auf einer 11x14 Meter großen Fläche statt. Ein Kontakt zu anderen ist somit ausgeschlossen. Für die Trainer werden um die Trainingsfläche ebenfalls Bereiche markiert innerhalb derer sie sich befinden müssen, und die den Abstand zu anderen Regeln.

4. Wettkampf:

Auch um den Bereich der Wettkampffläche sind 6-8 Boxen markiert, innerhalb derer die direkte Wettkampfvorbereitung der Sportler durchgeführt wird und die den Abstand zu anderen vorgeben. Auch für die Trainer sind Aufenthaltsbereiche für die direkte Wettkampfvorbereitung festgelegt.

Der Wettkampf selbst findet wieder auf einer 11x14 Meter großen Fläche statt, sodass der Abstand damit geregelt ist.

Besonderheit 2er-Kunstradsport:

Szenario 1:

Die 2er-Partner dürfen nur ein Einzeltraining ohne Kontakt durchführen.

Szenario 2:

Für den 2er-Kunstradsport ist für ein vollständiges Training auch der Kontakt zwischen den 2er-Partnern notwendig. Da es sich aber immer um den gleichen Partner handelt, wäre die Gefahr einer unkontrollierten Infektionskette äußerst gering. Sollten sich um Hausstand eines 2er-Partners Risikopersonen befinden, müsste von einem Training mit Kontakt Abstand genommen werden. Ein Einzeltraining ohne Kontakt wäre aber möglich.

5. Kampfrichter:

Allgemeine Regel:

Alle Kampfrichter müssen eine Mund-Nasen-Maske tragen.

Szenario 1:

Die Kampfrichtergruppen werden in entsprechendem Abstand zur Wettkampffläche und zueinander platziert. Zwischen dem Ansager und dem Schreiber ist eine Plexiglasscheibe.

Szenario 2:

Auch Ansager und Schreiber werden in entsprechendem Abstand zueinander platziert. Die Kommunikation findet über Mikrophon und Kopfhörer statt.

6. Versorgung:

Szenario 1:

Es erfolgt kein Getränke- und Essenverkauf. Die Sportler und Trainer müssen sich selbst versorgen. Es wird ein Bereich ausgezeichnet, welcher das Einnehmen von Mahlzeiten in entsprechendem Abstand gewährleistet.

Szenario 2:

Der Cateringbereich ermöglicht ein Anstehen mit entsprechendem Anstand. Es wird ein Bereich ausgezeichnet, welcher das Einnehmen von Mahlzeiten in entsprechendem Abstand gewährleistet.

Anlage: Fragebogen Corona DOSB

Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko

1. Personenbezogene Daten

Name
Vorname
Geburtsdatum
Adresse (Heimat)
Adresse (aktueller Trainingsort)
Telefon (mobil)
Mail
Sportart
Kaderstatus

2. Kontaktrisiko-Evaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2	Ja	Nein
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?		
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: _____		
Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage außerhalb Ihres gemeldeten Heimortes und/oder Trainingsortes? Wenn ja, bitte aufführen wann und wo: _____		

3. Symptomevaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)	Ja	Nein
Fieber		
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen		
Husten		
Dyspnoe (Atemnot)		
Geschmacks- und/oder Riechstörungen		
Halsschmerzen		
Rhinitis (Schnupfen)		
Diarrhoe (Durchfall)		

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss einer der zuständigen Medizinpartner der Olympiastützpunkte kontaktiert werden!

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die SARS-CoV-2 Pandemie stellt uns aktuell vor viele Herausforderungen, auch im deutschen Spitzensport. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Fortführung des leistungssportlichen Trainings erfolgt vor Wiederaufnahme von Trainingsmaßnahmen eine Abfrage und je nach Ergebnis und Möglichkeit zusätzlich eine medizinische Untersuchung. Damit sollen potenzielle Virusträger identifiziert und somit das Ansteckungsrisiko gegenüber dem Umfeld (Athlet*innen, Betreuer*innen) während der Trainingsmaßnahmen bestmöglich vermieden werden.

Im Allgemeinen stellen **Sportler keine Risikogruppe** für einen schweren Verlauf der Virusinfektion dar. Dennoch zählt in Vorbereitung auf die Wiederaufnahme / Fortführung der Trainingsmaßnahmen jeder Trainingstag und es gilt das Risiko für Krankheitsausfallzeiten und eventuelle Quarantänemaßnahmen zu minimieren.

Wir bitten Euch daher ausdrücklich, die folgenden Verhaltensregeln zur Infektionsprävention einzuhalten:

- Gesichtsabstand von 2m!
- Regelmäßiges, gründliches Händewaschen!
- Hände aus dem Gesicht fernhalten bzw. davor waschen!
- Türklinken nicht mit Händen anfassen, bzw. danach die Hände waschen!
- Öffentliche Innenbereiche sind potenziell kontaminiert, dementsprechend sind Supermärkte, Behörden etc. nur bei wirklicher Notwendigkeit aufzusuchen!
- Kein Kontakt zu anderen bei Husten und Fieber!
- **Frühzeitige Meldung beim medizinischen Ansprechpartner des Vereins bzw. des Stützpunktes bei jeglicher, auch minimaler Erkältungssymptomatik!**

Bitte beachtet zusätzlich die allgemeinen Hygienetipps (siehe Anlage). Für Rückfragen stehen wir gerne zu jeder Zeit zur Verfügung und wünschen einen guten Start in die kommenden Trainingstage.